



## Goldene Konfirmation

Am Samstag, dem 13. und Sonntag, dem 14.10.2007 feiern wir wieder die Goldene Konfirmation in der Wicherngemeinde.

Wir laden alle dazu ein, die 1956 und 1957 in der Wicherngemeinde konfirmiert worden sind. Wir laden aber auch alle ein, die in der Wicherngemeinde wohnen und zu den Konfirmationsjahrgängen 1956 und 1957 gehören, jedoch nicht bei uns konfirmiert worden sind.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bei Frau Reinecke schriftlich oder telefonisch an (Tel. 54594). Wenn Sie aktuelle Adressen Ihrer Mitkonfirmanden haben, freuen wir uns darüber.

## Licht ins Dunkel unserer Kirche

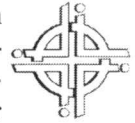
Wenn Sie zum Gemeindefest kommen, werden Sie wieder eine große Verbesserung in der Kirche sehen können. Der Raum unter der Empore wird dann hell erleuchtet sein und damit wird der gesamte Eingangsbereich einladender wirken. Diese „Erleuchtung“ ist wieder mal dem Einsatz von Paul-Gerhard Römermann zu verdanken. Mit der architektonischen Beratung von Beate Kohlhaas haben ein paar Helfer und „Handlanger“ (Gunther Döhl, Horst Demuth, Detlef Quandt) in vielen Stunden die mühsame Über-Kopf-Arbeit vollbracht. Wie wir wissen, war das zum Glück nicht nur mit Mühe und Schweiß verbunden, sondern auch mit viel Freude an dieser ehrenamtlichen Arbeit. Und natürlich ist es die größte Freude, wenn es

allen gefällt und das neue Licht einer besseren Nutzung des Eingangsbereichs dient.

*Heidi Diemer-Quandt*

## Warum Sara lachte?

...das interessierte immerhin 87 Personen, die zum diesjährigen Weltgebetstag zusammengekommen waren. Dieser Gottesdienst, von Frauen vorbereitet und durchgeführt, wird seit vielen Jahren in unserer Gemeinde gefeiert. Es gibt immer einen Informationsteil über das Land, welches die Gebetstagsordnung erstellt hat, diesmal Paraguay. Schöne Dias mit knappen, aber präzisen Erläuterungen und exotisch anmutende typische Kunstgegenstände vermittelten ein anschauliches Bild dieses fast unbekanntes Landes.



Der Weltgebetstagskreis (Frauen aus den Gemeinden Kreuzkirche, St. Marien, Lamm, Heilig-Geist und Wicherngemeinde) verstand es wieder einmal, den Gottesdienst aufgelockert durch Darstellungen und optische Veränderungen kurzweilig zu gestalten. Von den Gottesdienstbesuchern wurde besonders angemerkt, dass laut und meist frei gesprochen wurde. Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden!

Im Anschluss an den Gottesdienst war noch Zeit, landestypische Spezialitäten zu probieren und zu plaudern.

Ach ja, liebe Männer, ihr seid natürlich bei dieser Veranstaltung stets willkommen! Immerhin, neun haben sich "getraut" und offensichtlich auch wohl gefühlt!

Übrigens: das Kollektenergebnis kann sich auch sehen lassen: 612.- Euro !

*Ursula Przygoda*